

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Bau-, Wege- und Umweltausschusses (Gemeinde Ostenfeld)
am Donnerstag, 6. Februar 2025,
im Bürgerzentrum "Alte Schule", Dorfstr. 8, 24790 Ostenfeld/R.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:41 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Simon Uken

stellv. Ausschussvorsitzender

Christian Prang

Ausschussmitglieder

Meike Sievers

Tim Rühle

Anja Eckstein

Nils Peters

stellv. Ausschussmitglied

Malte Selck

für Malte Struck

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister

Wilhelm Haupt

Gast

Imke Johannsen

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführung

Neele Runge

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied

Malte Struck

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über das Straßenflickprogramm im Gemeindegebiet BWUA4-1/2025
6. Beratung und Beschlussfassung über Pflasterung des Fußweges im Einmündungsbereich des Rader Weges BWUA4-2/2025
7. Beratung und Beschlussfassung über Aufstellungsorte von neuen Fahrradständern BWUA4-3/2025
8. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Kellers der Alten Schule BWUA4-4/2025
9. Beratung und Beschlussfassung über Feuermelder im Feuerwehrgerätehaus BWUA4-5/2025
10. Bericht der Verwaltung
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Bericht der Verwaltung
13. Beratung und Beschlussfassung zum Wasserablauf am Bahnhofsweg BWUA4-6/2025
14. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

15. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
16. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Simon Uken übergibt das Wort an den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Christian Prang, der durch die Sitzung führt.

Herr Prang eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 22.01.2025 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Prang stellt weiterhin fest, dass der Bau-, Wege- und Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Bau- Wege- und Umweltausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 12 bis 14 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2024

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2024 wurde den Ausschussmitgliedern am 09.12.2024 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über das Straßenflickprogramm im Gemeindegebiet

Der Ausschuss sieht in Einzelaufträgen den Vorteil Straßenschäden schneller beheben lassen zu können. Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die Behebung von Straßenschäden werden je nach Erfordernis als Einzelaufträge vergeben. Die Kosten werden im Vorwege durch die Verwaltung ermittelt und Angebote werden eingeholt. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über Pflasterung des Fußweges im Einmündungsbereich des Rader Weges

Den Ausschussmitgliedern werden Bilder der Schäden vorgestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass in dem Straßenabschnitt auch der Bau einer Verkehrsinsel geplant ist und die Kombination der beiden Maßnahmen sinnvoll wäre.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den schadhaften Gehwegbelag im Bereich des Rader Weges, Einmündung Kieler Str. auf ca. 35m Länge durch einen Pflasterbelag auszutauschen. Die Verwaltung wird beauftragt Angebote zur baulichen Umsetzung einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Die Maßnahme soll möglichst mit dem Bau der Verkehrsinsel in dem Bereich abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über Aufstellungsorte von neuen Fahrradständern

Simon Uken berichtet, dass im Rahmen des Förderprogramms für Fahrradverkehr 20 Fahrradständer angeschafft wurden. Nach kurzem Austausch zu möglichen aufstellungsorten ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen die 20 Fahrradständer an der Alten Schule, den Bushaltestellen und an dem Spielplatz an der Mühlenkoppel aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Kellers der Alten Schule

Der Sachverhalt wird zusammenfassend erläutert.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Sanierung des Kellers in der "Alten Schule" durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt Angebote zur baulichen Umsetzung einzuholen. Der Bürgermeister wird gem. § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung ermächtigt den Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über Feuermelder im Feuerwehrgerätehaus

Der Bürgermeister Herr Haupt berichtet, dass es sich bei den im vorliegenden Lösungen nur um Übergangslösungen handeln soll und langfristig ein Brandschutzkonzept für das gesamte Gebäude erstellt werden sollte. Es wird darum gebeten, dass die in der Beschlussvorlage genannten Kostenschätzungen nochmals überprüft werden, da die Beträge sehr gering erscheinen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die bestehenden Rauchmelder durch 3 weitere Rauchmelder zu ergänzen. Des Weiteren wird beschlossen zur Fernalarmierung eine Alarmmelde-App anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Bericht der Verwaltung

Es wird mitgeteilt, dass der Leitende Verwaltungsbeamte aus gesundheitlichen Gründen längerfristig ausfällt.

TOP 11.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende Herr Uken berichtet über diverse Sachstände:

- Die Entwässerungsrinne an der L47 muss repariert werden
- Die Halterungen für die Geschwindigkeitsmessgeräte wurden geliefert. Aufstellungsorte sollen im Mühlenweg vor der Einfahrt Grellkamp und am östlichen Ende der Dorfstraße sein. Wer die Montage übernimmt muss noch geklärt werden.
- Aufgrund der Novellierung des Energiewendegesetzes wird die Meldung der Energieverbrauchsdaten für Kommunen ab 2026 verpflichtend. Die Gemeinde Ostenfeld muss sich bis 30.06.28 mit der Wärmeplanung beschäftigen. Angesetzt sind hierfür Kosten von 8.500,00 €, die vollständig vom Land erstattet werden.
- Das Material für die Straßenlaternen in der Dorfstraße wird Anfang Februar geliefert

- Für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses wird eine Bauvoranfrage beim Kreisbauamt gestellt
- Die Schließanlage in der „Alten Schule“ ist fertiggestellt.
- Bei dem Brunnen im Bahnhofsweg fehlt noch ein Stromanschluss
- Der Ballfangzaun ist in Arbeit. Das Netz wird besorgt und muss noch angebracht werden.
- Thema in der nächsten Ausschusssitzung: Straßenreinigungssatzung

Der Bürgermeister Herr Haupt berichtet weiter über folgende Sachverhalte:

- Die Grenzsteine stimmen nicht mit den Ortsgrenzen gem. der Ortsdurchfahrtschilder überein. In der nächsten Verkehrsschau im August soll die Möglichkeit überprüft werden die Ortsdurchfahrten zu verlängern. Hierzu werden bildliche Darstellungen präsentiert. Im Vorwege sind Fragen bezüglich der Lasten, des Parkens auf der Fahrbahn und der Reinigungspflichten zu klären.
- Die Seitentür in der „Alten Schule“ muss doch ersetzt werden
- Derzeit werden Angebote für eine neue Brunnenanlage in der „Alten Schule“ eingeholt
- Die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen an den Regenrückhaltebecken werden kurzfristig erledigt
- Die Umspannkästen werden erneuert

Des Weiteren erzählt Herr Peters von einem Ortstermin mit der Deutschen Bahn am Bahnseitenweg. Dort ist das Rohr und der Graben dichtgewachsen. Hierfür ist die DB zuständig. Gleichzeitig sollte aber auch die Leitung unter der Straße gespült werden. Hierum wird er sich kümmern.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Christian Prang schließt um 20:12 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 15.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Christian Prang berichtet, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung ein Beschluss zu einer Baumaßnahme im Bahnhofsweg gefasst wurde.

TOP 16.: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzenden Simon Uken und Christian Prang bedanken sich für die Mitarbeit und schließen die Sitzung um 20:41 Uhr.

gez. Uken

Simon Uken
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 17.02.2025

gez. Runge

Neele Runge
(Protokollführung)